

KN vom
17.5.18

Sie zeigen den Sportlern den Weg

2200 Helfer sind während der Special Olympics im Einsatz – Kronshagener betreuen die Handballspieler

VON CHRISTIN JAHNS

KRONSHAGEN. Großes Gewusel im Foyer der Sporthalle Kronshagen: Athleten, Helfer und Schüler drängen sich in den Pausen zwischen den Handballwettbewerben der Special Olympics vor dem Verpflegungsstand im Eingangsbereich, der mit einer großen Auswahl an Kuchen, Süßigkeiten, Laugengebäck, Würstchen und Äpfeln lockt.

„Als ich gehört habe, dass die Handballwettbewerbe bei uns im Sportzentrum ausgetragen werden, kam mir sofort die Idee mit dem Verpflegungsstand“, erzählt Alexandra Hebestreit, Mitglied des Schulelternbeirats am Gymnasium Kronshagen. „Diese Initialzündung war nötig. Danach war unsere Helferliste sofort voll. Viele Eltern hatten noch eigene Ideen für die Organisation, und auch der örtliche Bäcker wollte sich beteiligen und spendet jetzt Kuchen für unseren Stand.“

Während der Spiele ist der Verpflegungsstand in der Sporthalle täglich bis 18 Uhr besetzt. Die einzelnen Schichten sind auf die Eltern der unterschiedlichen Klassen ver-

teilt. Während der Sportstunden helfen auch die Schüler mit. Kaffee und Kuchen sind, wie bei Sportveranstaltungen üblich, durch Spenden finanziert und werden zum kleinen Preis verkauft. „Die Klassen dürfen selbst entscheiden, was sie mit dem Geld machen“, sagt Alexandra Hebestreit. „Einige wollen es für den guten Zweck spenden, andere für die Klassenkasse nutzen.“

„Die Schüler bekommen die eine oder andere Stunde frei, um sich als Klasse gemeinsam die Handballspiele anzuschauen“, sagt Sportlehrer Jochen von Spreckelsen. „Einige haben sogar Plakate gebastelt, um die Spieler anzufeuern.“ Die Schüler anlässlich der Wettbewerbe die ganze Woche als Helfer freizustellen, sei nach der Himmelfahrtswoche

Die Sportler haben so viel Spaß an den Wettkämpfen, da macht auch das Helfen richtig Spaß.

Alex Stüben (16),
Schüler im Sportprofil

nicht drin gewesen. Eine Ausnahme gibt es nur für das Sportprofil: „Die Zehntklässler betreuen 15 der 17 Handballteams, die bei uns in der Halle spielen“, sagt der Sportlehrer.

Die Schüler sind Ansprechpartner für die Mannschaften, begleiten die Sportler zu den Spielen, geben Tipps und erklären den Weg zu anderen Spielstätten. „Die Sportler sind fröhlich und haben so viel Spaß an den Wettkämpfen, da macht auch das Helfen richtig Spaß“, erzählt der 16-jährige Alex Stüben. „Gut, dass es diese Veranstaltung gibt.“ Auch Mitschüler Jannis Breyer ist begeistert: „Die meisten von uns betreuen nur eine Mannschaft. Da kann man auch mal bei den Spielen zugucken und die Mannschaften anfeuern. Das ist auf jeden Fall spannend.“

Neben Schülern, Eltern und Lehrern der Kronshagener Schulen sind auch Franziska Gust und Melanie Minnie als Helfer beim Handball aktiv. Die beiden Frauen von der Eiderheim Werkstatt in Flintbek bilden ein Tandem, wobei jeweils ein Helfer mit geistiger Behinderung und ein Helfer ohne Behinderung eine gemeinsame Aufgabe erledigen. „Ich gebe Infos weiter, schreibe Spielergebnisse auf und



Alexandra Hebestreit, Cordula Herling, Sabine Bolte, Ullvi Bluhm, Elke Neubauer und Anett Rottsahl (v.li.) verkaufen Kuchen und andere Leckereien an die Athleten und Helfer im Sportzentrum.

kläre Fragen mit den Sportlern“, erklärt Franziska Gust. „Wir machen das beide zum ersten Mal“, ergänzt Tandempartnerin Melanie Minnie. „Der Einsatz kostet Franziska eine Menge Mut. Das ist auf jeden Fall eine wertvolle Erfahrung.“

Aber auch in anderen Schulen und Vereinen in Kiel ist die Bereitschaft, an der besonderen Veranstaltung mitzuwirken, groß: „Neben dem Gymnasium Kronshagen sind viele Schüler der Regionalen Bildungszentren Technik und Wirtschaft als Helfer dabei. Darüber hinaus helfen auch

Schüler der Max-Planck-Schule Kiel und der Gemeinschaftsschule Hassee“, erzählt Lena Glück vom Kieler Special Olympics-Büro. Als Sportverein engagiert sich unter anderem der LTV Kiel-Ost, wo 22 Läufer die Fahrradstrecke in Falckenstein als Streckenposten sichern und die Athleten motivieren und feiern. Die festangestellten Mitarbeiter des KMTV waren bei der Eröffnungsfeier im Einsatz und sind während der Woche als Springer aktiv. Zudem stellt der KMTV Kursleiter für das Tagesprogramm im Olympischen Dorf.

